

MEINE ERFAHRUNG IN DEUTSCHLAND



Die Möglichkeit durch einen Intensivkurs in Deutschland meine deutsche Sprache zu verbessern, war definitiv die beste akademische und kulturelle Erfahrung, die ich bis jetzt gemacht habe.

Ich möchte mich bei dem Goethe-Institut mit seinen guten Lehrern und Lehrerinnen bedanken, die mich mit bester Pädagogik und Motivation an die deutsche Sprache herangeführt haben. Sie haben mir geholfen, meinem Karriereziel näher zu kommen, da ich in Zukunft einen Master in Industrieller Sicherheit an einer deutschen Universität machen möchte.



Um diese einzigartige Möglichkeit vollends zu nutzen, habe ich mich für den Deutschkurs des Goethe-Instituts in München, der Hauptstadt Bayerns, entschieden. Ich habe viel über die Geschichte Münchens und seine Sehenswürdigkeiten

gelesen, welche mein Interesse geweckt haben. Am 22. September 2017 bin ich endlich angekommen. Ich war sehr aufgeregt und ein bisschen nervös, weil ich, um zu kommunizieren und in der Stadt zurechtzukommen, meine Deutschkenntnisse in die Praxis setzen musste.

Man konnte eine festliche Stimmung in der ganzen Stadt spüren, weil es die Zeit des Oktoberfestes war. Auf dem Weg vom Flughafen bis zum Goethe-Institut konnte ich viele Menschen in traditionellen Trachten sehen, die sehr stolz auf ihre Kultur waren.

Nach der interessanten und spannenden Fahrt bin ich ohne Probleme am Goethe-Institut angekommen. Die Mitarbeiter waren sehr nett und freundlich. Sie haben mich in den Kurs B2.1 eingeschrieben und mir die Benutzungsordnung für das Studentenwohnheim und ein extensives Kulturprogramm gegeben, durch das man andere Ausländer kennenlernen konnte.

Das Studentenwohnheim befindet sich nur 20 Minuten vom Goethe-Institut entfernt, sieben Haltestellen mit der U-Bahn. Das Zimmer war sehr gemütlich mit einem privaten Badezimmer, einem kleinen Kühlschrank und einer Küche zum Teilen mit weiteren Studenten des Stockwerks.

Die Kurse waren sehr gut und didaktisch. Außerdem bietet das Goethe-Institut eine große Mediathek, in der man sowohl viele Bücher und Wörterbücher finden kann als

auch Computerarbeitsplätze mit Lernprogrammen. Was ich sehr interessant und praktisch gefunden habe, ist, dass das Goethe Institut Lehrer und Lehrerinnen außerhalb des Unterricht anbietet, denen die Studenten fragen stellen konnten und somit Unklarheiten klären konnten.

Außerdem hatte ich die Möglichkeit, viele andere Kulturen kennenzulernen, da meine Klassenkameraden aus verschiedenen Ländern kamen, wie zum Beispiel: Frankreich, Saudi-Arabien, Indien, Mexiko, Schweiz, Pakistan, Litauen, China und USA.



Während der ersten Unterrichtswoche und durch eine Abstimmung im Kurs, wurde ich zur Kurssprecherin ernannt. Meine Aufgabe war es, die Nachrichten und Sorgen meiner Klassenkameraden der Leiterin des Goethes-Instituts zu kommunizieren. Ich war sehr zufrieden mit dieser Rolle, nicht nur, weil ich die Nachrichten meiner Klassenkameraden weiterleiten musste sondern auch, weil ich mich auf Deutsch auf bestmöglicher Weise vor den anderen Kurssprechern und der Direktorin ausdrücken musste.



Nach dem Unterricht und mit vielen meiner Klassenkameraden haben wir an den Aktivitäten des Kulturprogramms teilgenommen. Eine der ersten Aktivitäten war die Stadtführung, in welcher uns die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Altstadt gezeigt wurden. Wir haben die Tour am Marienplatz, auch bekannt als das Herz München, begonnen. Er liegt mitten im Zentrum der Stadt und ist ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt. Das Alte Rathaus und Geschäftshäuser umrahmen den Platz. Wir haben auch das Deutsche Museum besucht mit der weltgrößten Ausstellungsfläche für Wissenschaft und Technik.

Während meines Aufenthaltes hatte ich die Möglichkeit, auch andere Touristenorte kennenzulernen wie zum Beispiel das Schloss Nymphenburg. Es war das Sommerschloss der bayerischen Kurfürsten und Könige. Dieses historische Denkmal befindet sich nur 10 Minuten vom Gästehaus des Goethe-Instituts entfernt.

Am Wochenende war ich natürlich auch auf dem Oktoberfest. Mit einigen Freunden haben wir dieses weltberühmte Kulturfest Deutschlands erkundet.

Eine der besten Erfahrungen, die ich gemacht habe, war es, das berühmte Schloss Neuschwanstein kennen zu lernen. Die Reiseführer der Exkursion waren sehr freundlich und sie haben uns eine sehr interessante Einführung über das Schloss gegeben. Dieses liegt etwa 130 Km von München entfernt und dann sind es 30 Minuten zu Fuß bis auf die Spitze. Die Landschaft war unglaublich schön.

Das Schloss Neuschwanstein wurde für den bayerischen König Ludwig II gebaut als idealisierte Vorstellung einer Ritterburg aus der Zeit des Mittelalters. Mit einer Führung kann man sich das Schloss von innen ansehen und den Thronsaal, ein Vorzimmer, das Speisezimmer, das Schlafzimmer und noch vieles mehr erkunden. Dieses wunderbare Schloss ist eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten Deutschlands.



Den neuen Stipendiaten des Goethe-Instituts empfehlen ich, während ihres Aufenthalts in Deutschland an allen Kulturaktivitäten teilzunehmen. Auf diese Art und Weise haben sie die Möglichkeit mit Personen aus der ganzen Welt in Kontakt zu treten, neue Kulturen kennenzulernen und den eigenen Horizont zu erweitern. Es ist die beste Möglichkeit, die Angst vor dem Deutschsprechen zu verlieren und die Sprache zu praktizieren.

Abschließend möchte ich mich nochmals bei dem Goethe-Institut für diese einzigartige Möglichkeit bedanken, welche es mir erlaubt hat, meine Deutschkenntnisse zu vertiefen und zu verbessern. Auch möchte ich mich für die Gastfreundschaft bedanken, die mir in einer so wundervollen Stadt voller Geschichte und beeindruckenden Landschaften gewährt wurde.

Diese Erfahrung überstieg vollkommen meine Erwartungen.

Vielen Dank!

Maria Renée Quiroga Vargas